

Low-Code Leitfaden

appian

Wir befinden uns in einer Zeit der Krise – einem Strudel aus Unsicherheit und Veränderung, in dem Sie für die Fertigstellung Ihrer nächsten Geschäftsanwendung nur Wochen oder sogar Tage Zeit haben.

COVID-19 hat die Weltwirtschaft überrollt. Laut Wall Street Journal wurden weltweit 400 Millionen Arbeitsplätze vernichtet. Anpassungsfähigkeit ist die wichtigste Fähigkeit, um im Zeitalter von COVID zu bestehen und zu wachsen. Doch die Pandemie hat die bereits bestehende Inflexibilität vieler veralteter Geschäftssysteme offengelegt und damit die Unfähigkeit der Unternehmen, sich anzupassen.

Hier setzt die Low-Code-Automatisierung an.

Experten sagen, dass die Low-Code-Anwendungsplattform (LCAP) ein immer wichtigerer Teil des Technologie-Stacks von Unternehmen wird. Mit einer solchen Plattform können sie Anwendungen schneller als je zuvor bereitstellen, oft in nur einem bis drei Monaten. Vergleichen Sie das mit Anwendungen von Drittanbietern, die je nach Größe des Unternehmens und der Komplexität des Systems viel mehr Zeit und Geld verschlingen können.

Viel besser ist es, in eine Plattform zu investieren, die schnelle Ergebnisse wie 20 % Einsparungen bei den IT-Ausgaben, eine Produktivitätssteigerung von 45 % und einen ROI in weniger als fünf Monaten liefern kann, so die [2020 LCAP Technology Value Matrix von Nucleus Research](#).

Der wahre Wert von Low-Code-Anwendungsplattformen liegt laut Nucleus Research in seiner Fähigkeit, die organisatorische Agilität, Flexibilität und Kosteneffizienz zu verbessern.

Die besten Plattformen ermöglichen es Anwendern, Systeme zu automatisieren und zu integrieren, denen moderne Programmierschnittstellen fehlen. Sie richten sich sowohl an Entwickler als auch an nichttechnische Anwender. Zudem bieten sie ausgefeilte Funktionen im Bereich Geschäftsprozessmanagement, mit denen Benutzer komplexe Geschäftsprozessabläufe in einer von künstlicher Intelligenz unterstützten, visuellen Drag-and-Drop-Designumgebung erstellen können.

Low-Code ermöglicht es selbst den größten Organisationen, ein gänzlich neues Niveau zu erreichen. Dies gelingt durch Folgendes:

- Erstellung neuer Workflows schneller als je zuvor
- schnelles Verbinden von Daten und Automatisierung von Systemen im gesamten Unternehmen
- effizientere Orchestrierung digitaler und menschlicher Arbeit
- Minimierung der technischen Schulden (die Belastung durch Upgrades und Wartung von Legacy-Anwendungen)
- schnelles Anpassen an massive Veränderungen





Ein Beispiel dafür: Ein Top-10-Gesundheitsdienstleister baute eine Low-Code-Anwendung für seine Ärzte, um COVID-Patienten für klinische Studienbehandlungen mit einem neuen Medikament anzumelden. Das Unternehmen erstellte die Anwendung mit Low-Code in nur 24 Stunden und stellte sie bei Tausenden von Ärzten und medizinischen Zentren bereit.

In einer Krise ist es einfach, sich darauf zu konzentrieren, auf Nummer sicher zu gehen. Aber inmitten von Lockdowns und der rasanten Geschwindigkeit der digitalen Unternehmenstransformation sind die Einsätze dafür zu hoch. Eine bessere Strategie könnte darin bestehen, sich schnell an die aktuelle Krise anzupassen und für die nächste Krise besser aufgestellt zu sein.

**Womit wir wieder bei der
Low-Code-Entwicklung wären.**

Inhalt

- Für den Anfang: Die Grundlagen
- Was ist Low-Code?
- Brauche ich Low-Code?
- Low-Code in Aktion

Für den Anfang: Die Grundlagen

Low-Code-Entwicklung ist eine Methode zur schnelleren Entwicklung von Anwendung durch Reduzierung des Programmierungsbedarfs.

Mit minimaler manueller Programmierung und schneller Einrichtung und Bereitstellung kann Low-Code großen Organisationen helfen, sich an umfassende Veränderungen anzupassen. Dies gelingt, indem menschliche und digitale Arbeit schnell im selben Workflow kombiniert werden. Vielleicht ist das der Grund, warum erwartet wird, dass die Gesamtausgaben für diese Kategorie bis 2022 auf 17.6 Milliarden EUR steigen, was einer jährlichen Wachstumsrate von etwa 40 % entspricht.

Aber wie kam es überhaupt zu Low-Code?

Mit einem Wort: **Mobilgerät.**

Die explosive Verbreitung mobiler Apps sowie die daraus resultierende Veränderung der Erwartung von Verbrauchern und (sogar) der Angestellten waren der Auslöser für eine Revolution in der Anwendungsentwicklung. Die Nachfrage nach digitalen Dienstleistungen wächst immer schneller und es ist kein Ende in Sicht.

Und in Anbetracht der hunderten, wenn nicht tausenden unzusammenhängenden Prozesse, Systeme, Apps, Lösungen etc. in einem Unternehmen haben selbst etablierte Marken Mühe, Schritt zu halten.

Klingt vertraut?

Wie können Sie sich also angesichts dieser stetig steigenden digitalen Erwartungen von der Konkurrenz abheben?

Und wie ist es möglich, bei diesen erstaunlichen Veränderungen stets ganz vorne mit dabei zu sein?

Es dreht sich **alles** um Geschwindigkeit.

Der Bedarf ist dringend und neue Anwendungen für Unternehmen müssen schnell bereitgestellt werden. Die IT-Teams stehen unter enormem Druck, sie **SCHNELLER** und zudem mit **WENIGER RESSOURCEN** zu liefern.

Wenn Sie in der Vergangenheit einem Unternehmen gesagt hätten, dass es eine kritische Anwendung in drei bis vier Wochen erstellen muss, hätte man Sie wahrscheinlich für verrückt gehalten. Damals war die digitale Transformation vor allem Gerede. In der Welt nach COVID kann das Bestehen eines Unternehmens jedoch davon abhängen, ob es in der Lage ist, in dieser Geschwindigkeit geschäftliche Resultate zu erzielen.

Mit einer Low-Code-Plattform ist eine Hyperautomatisierung möglich, die eine schnelle, iterative Bereitstellung von neuen Geschäftsanwendungen bietet. Die besten können Daten aus einer Vielzahl von Systemen ziehen und die benötigte Intelligenz hinzufügen, um in jedem Workflow umsetzbare Informationen zu suchen und zu präsentieren. Dazu gehört die intelligente Dokumentenverarbeitung (IDP), die KI nutzt, um schnell Daten aus großen Mengen eingehender Dokumente zu extrahieren und zu klassifizieren.

Überlegene Plattformen bieten auch die Möglichkeit, Mitarbeiter, Bots und künstliche Intelligenz zu orchestrieren – mit leistungsfähigem Case Management, Governance, Sicherheit und nahtloser Integration von **Robotic Process Automation Tools**.

Was ist Low-Code?

Low-Code ist eine vereinheitlichte und modellgesteuerte Anwendungs- und Prozessautomatisierung, die eine schnelle Bereitstellung von Geschäftsanwendungen mit einem Minimum an manueller Programmierung und minimalen Vorabinvestitionen in Einrichtung, Schulung und Bereitstellung ermöglicht.

Rückblickend ist Low-Code aus der Konvergenz von Cloud, Geschäftsprozessmanagement und Entwicklung von Anwendungen für Mobilgeräte entstanden. Es ist aber auch ein komponentenbasierter Ansatz, um eine Schnittstelle mit der zugrundeliegenden Geschäftslogik und den Back-End-Daten zu schaffen, was wiederum eine gemeinsame Sicht auf Ihre Anwendungen für IT und Business schafft.

Kurz gesagt: Low-Code ist ein besserer und schnellerer Weg, extrem responsive Systeme zu entwickeln, als Software von der Stange zu verwenden oder Anwendungen von Grund auf zu programmieren. Das ist es, was letztlich die digitalen Marktführer vom Rest unterscheidet.

Das Fazit? Low-Code ist Treiber für die Zukunft des digitalen Geschäfts, der digitalen Prozessautomatisierung und der digitalen Transformation.

Low-Code Mojo

Wenn Ihre IT-Abteilung wie die meisten anderen aussieht, stauen sich dort Projekte und Initiativen in einer nicht enden wollenden Warteschlange. Das Unternehmen hat Bedürfnisse, Ihr Team kommt nicht mehr mit. Schließlich muss das Tagesgeschäft auch noch „nebenher“ weiterlaufen.

Natürlich können Sie Standardlösungen kaufen, um die Bedürfnisse Ihres Unternehmens zu erfüllen. Doch dann wird oftmals die Integration zum Problem. Es entstehen isolierte Datenspeicher und Prozesse, und ehe Sie sich versehen, stehen Sie vor einem größeren Problem als zuvor.

Auf der anderen Seite können Sie sich dafür entscheiden, Ihre eigene Software zu entwickeln. Aber das hat die gleichen Herausforderungen – mit Entwicklern, die nicht in der Lage sind, mit der Nachfrage Schritt zu halten. Natürlich könnten Sie versuchen, mehr Entwickler einzustellen. Aber Talente sind heutzutage rar und teuer.

Die Lösung: Low-Code-Entwicklung

Low-Code löst diese Herausforderungen. Mit der richtigen Low-Code-Plattform können sowohl Nicht-Entwickler als auch IT-Fachleute schnell Geschäftsanwendungen erstellen. Und obwohl sich die Low-Code-Entwicklung in der Frühphase eher auf kleine, abteilungsweite Anwendungen mit begrenztem Funktionsumfang konzentrierte, geht es beim heutigen Low-Code-Ansatz um die Entwicklung, den Einsatz und die Anpassung von Geschäftsanwendungen, die auf jeder Plattform ausgeführt werden können und auch Großkonzernen einen reibungslosen Betrieb ermöglichen.

Es ist auch erwähnenswert, dass Low-Code die IT-Bereitstellung beschleunigt, ohne die Qualität zu opfern oder die technischen Schulden der Wartung von älterer Software anzuhäufen.

Dies ist ein ernstes Problem, wenn man bedenkt, dass ganze 24 % der IT-Budgets und der Zeit für die Bewältigung von technischen Schulden aufgewendet werden. Studien zeigen, dass Unternehmen in einigen Branchen, wie z. B. im Bankwesen, bis zu 75 % ihres IT-Budgets für die Wartung von Altsystemen ausgeben.

Abgesehen von der Herausforderung, alte Anwendungen zu überholen und zu warten, sind viele Unternehmen auch damit belastet, veralteten Code anzupassen und mit den Erwartungen der Endbenutzer Schritt zu halten. Low-Code-Plattformen sind die beste Lösung, denn sie sind einfach, schnell und unternehmenstauglich.

Einfach: Minimale Programmierung, visuelle, Drag-and-Drop-Funktionalität:

- minimaler Programmierbedarf
- Minimaler Investitionsbedarf in Einrichtung, Training und Bereitstellung
- einreißen der Barrieren zwischen Business- und IT-Abteilung für dauerhafte Zusammenarbeit und Verbesserung
- weniger Schatten-IT durch Tools, die so einfach sind, dass auch Nutzer ohne Programmierkenntnisse Apps – mit Schutzmaßnahmen – erstellen können, die sich nahtlos in Ihre IT-Landschaft einfügen
- sofortige, native Unterstützung aller mobilen Geräte ohne zusätzlichen Zeit-, Arbeits- oder Ressourcenaufwand
- visuelle Drag-and-Drop-Entwicklungswerkzeuge, mit denen die Erstellung und Änderung von Geschäftsanwendungen schnell von der Hand geht
- nahtlose Integration, durch die alle Daten, Abläufe, Anwendungen und Bestandssysteme zusammengebracht werden
- die Anwendungen sind einfach und intuitiv in der Benutzung, liefern ein optimiertes Nutzererlebnis und funktionieren auf jedem Gerät einwandfrei

Schnells: Extrem responsiv. Im Handumdrehen von der Idee zur App:

- die Fähigkeit, Anwendungen in Zusammenarbeit mit Geschäftsanwendern schnell zu liefern, verstärkt den strategischen Einfluss der IT
- die Geschwindigkeit im Kern ermöglicht es Ihnen, Apps in Minuten statt Monaten einzuführen
- passen Sie sich im Handumdrehen an veränderte Marktbedingungen, Kundenerwartungen, neue Technologien und mehr an
- erfüllen Sie die wachsenden Erwartungen von Interessenten, Kunden, Mitarbeitern und Auftraggebern
- in der Cloud hilft Low-Code, den IT-Wartungsaufwand zu reduzieren
- mit visuellen Drag-and-Drop-Entwicklungswerkzeugen gehen die Erstellung und Änderung von Geschäftsanwendungen schnell von der Hand

Unternehmensklasse: Leistungsstarke, sichere, skalierbare Funktionalität:

- entwickeln und veröffentlichen Sie Apps, die Bedürfnisse auf Unternehmensebene erfüllen und nicht nur auf einzelne Abteilungen abgestimmt sind
- anpassen von Anwendungen an unternehmensweite Herausforderungen einzelner Abteilungen
- einführen von Geschäftsanwendungen im gesamten Konzern – unabhängig von der Personalstruktur und geografischen Verteilung
- Nutzung von Sicherheitszertifikaten wie PCI, HIPAA, SOC 2 und 3 und viele mehr
- Weiterentwicklung von Ideen und Anwendungen hin zu ausgereiften und leistungsfähigen Lösungen, maßgeschneidert für Ihre Kunden, Mitarbeiter und Auftraggeber
- Transformation Ihres Unternehmens, um sich einen Wettbewerbsvorteil zu sichern und eine digitale Vorreiterrolle einzunehmen
- unmittelbare Skalierung für jedes Projekt, Programm und jeden Geschäftsbereich, egal wie groß

Brauche ich Low-Code?

Wenn es darum geht, sich schnell an Veränderungen und Unsicherheiten anzupassen, wird jedes Unternehmen eine andere Lösung haben. Und wenn sie sich für die Erstellung einer Anwendung entscheiden, die eine solche Anpassung ermöglicht, müssen sie eine ganz besondere Herausforderung meistern: Es muss eine Software gefunden werden, die ihnen die nötige Flexibilität bietet und ihren spezifischen Anforderungen entspricht.

Ja, die Annahme der digitalen Transformation ist wichtig. Je mehr Sie sich jedoch damit befassen, desto komplexer kann Ihre IT-Architektur werden. Und wie könnte sich die IT-Abteilung durchsetzen, wenn Unternehmen und Kunden gleichermaßen immer wieder sofortige Lösungen erwarten?

Das sind nur zwei Anzeichen dafür, dass Low-Code Development Ihnen weiterhelfen könnte.

Mehr Anzeichen, dass Sie von der Verwendung einer Low-Code-Plattform profitieren könnten:

- **Ihnen fällt es schwer, die steigenden Anforderungen des Unternehmens zu erfüllen**

Ihre IT-Abteilung wird ständig durch Anfragen vom Konzern überfordert. Die Projektliste der IT ist lang ... und wird stetig länger. Die IT fällt zurück.

- **Abhängigkeit von alten Anwendungen**

Alte Anwendungen beeinträchtigen die Effizienz ... und Ihre IT-Mitarbeiter. Dadurch haben talentierte IT-Mitarbeiter für nichts mehr Zeit außer Updates und Fehlerbehebungen. Und das führt zu ...

- **Ihr Unternehmen investiert mehr Zeit in Wartung als Innovationen**

Da alte Systeme und Anwendungen funktionsfähig bleiben müssen, verwenden die meisten IT-Teams fast 80 % ihrer Zeit auf die Bestandspflege und nur 20 % auf Innovationsinitiativen. Zu wenig Zeit für innovative Lösungen bedeutet ...

- **Schatten-IT**

Die Mitarbeiter warten nicht auf die IT. Sie erstellen oder benutzen eigene Lösungen, die nicht zu Ihrer Architektur gehören, und schaffen eine Schatten-IT, die Ihr Unternehmen noch komplexer werden lässt.

- **Entwicklerressourcen als Mangelware**

Sie brauchen dringend erstklassige Softwareentwickler. Dabei wird es jedoch immer schwerer, solche zu finden und sie langfristig im Unternehmen zu halten.

- **Schritt halten nicht möglich**

Sie sind gerade dabei, neue Geschäftsmöglichkeiten zu erschließen. Aber Sie können die Anwendungen nicht schnell genug entwickeln, um diese zu nutzen. Das ist wirklich ärgerlich und sollte nichts sein, womit Sie sich herumschlagen müssen, wenn es ja eigentlich um die Zukunft Ihres Unternehmens geht.

- **Wachsende digitale Erwartungen**

Diese ganzen Systeme, die Sie vor fünf, zehn oder zwanzig Jahren installiert haben? Die können mit den rasant wechselnden digitalen Erwartungen einfach nicht mithalten, sodass Sie schwerer an neue Kunden kommen und kaum die Bestandskunden halten können.

Kommt Ihnen etwas davon bekannt vor?

Dann könnte eine Low-Code-Entwicklungsplattform genau das Richtige für Ihr Unternehmen sein.

In der Digitalwirtschaft ist Geschwindigkeit das Maß aller Dinge.

Kurze Bereitstellungsfristen können Ihre Entwickler dazu zwingen, kreative Wege zur Erfüllung Ihrer Unternehmensziele zu finden. Aber was wäre, wenn Ihre Geschäftsanwendungen leicht zu entwickeln und schnell in der Bereitstellung wären? Das klingt so schön einfach, nicht wahr?

Mit Low-Code-Entwicklung ist es das wirklich.

Eine schnelle Anwendungserstellung hilft Entwicklern dabei, knapp kalkulierte Fristen einzuhalten, ohne Kompromisse bei der Qualität einzugehen. Aber die Geschwindigkeit und Skalierbarkeit von Low-Code ermöglicht es Ihnen auch, Anwendungen für komplexe Prozesse zu erstellen, um Tausende von Datenpunkten in einer ganzen Organisation zu verwalten. Diese bemerkenswerte Skalierbarkeit hat den rasanten Aufstieg der Low-Code-Plattform auf dem digitalen Markt vorangetrieben.

Low-Code: Geschwindigkeit und Leistung

Low-Code-Plattformen der Enterprise-Klasse sind so konzipiert, dass sie jede App während ihres gesamten Lebenszyklus unterstützen. Das macht Low-Code aber auch extrem nützlich für den CIO, der agile Entwicklungsprozesse in seiner IT-Organisation einführen möchte.

Natürlich können Sie mit dem Low-Code-Ansatz die Leistung erfahrener Entwickler für sich nutzen, die so mehr Anwendungen in kürzerer Zeit erstellen können. Es kann aber auch einen Marketing-Manager in einen Entwickler von Apps verwandeln, die im gesamten Unternehmen skaliert werden können. Low-Code-Apps werden von der IT verwaltet. Und werden in der Firmenarchitektur sofort zum Inventarbestandteil.

Wenn Sie eine Projektmanagement-Anwendung für Ihre [beliebige Abteilung Ihres Unternehmens hier einfügen]-Abteilung benötigen, können Ihnen Low-Code-Plattformen dabei helfen. Erstellen Sie einfach die gewünschten Anwendungen. Integrieren Sie weiteren Programmcode nahtlos und iterieren Sie nach Bedarf.

Mit einer Low-Code-Plattform geben Sie die Kontrolle nicht ab. Stattdessen können Sie Ihre Anwendungs-Administratoren ans Steuer lassen und ihnen gestatten, Berechtigungen festzulegen.

So werden Informationen nur mit denjenigen geteilt, die sie brauchen.

Egal, ob es sich um eine einfache Anwendung oder eine komplexe Anwendung mit tausenden Punkten handelt, ob Sie gerade mit dem Programmieren anfangen oder Experte sind, es macht keinen Unterschied. Low-Code Development bietet Geschwindigkeit und Leistungsvermögen für all Ihre Bedürfnisse:

1) Visuelle Modellierung

Die Anwendungsentwicklung wird durch visuelle Darstellungen der Prozesse beschleunigt. Diese visuellen Modelle sind verständlicher als die herkömmliche Darstellung. So können auch unerfahrene Entwickler schnell das Anwendungsdesign erfassen.

2) Drag-and-Drop-Oberflächen

Die Eingabe langer Codezeilen ist nicht nur schwierig, sondern auch sehr zeitraubend. Low-Code wartet mit einfachem Drag-and-Drop auf, sodass Entwickler Anwendungen visuell erstellen können. Das verkürzt die Einführungszeiten erheblich.

3) No-code-Optionen

No-Code bedeutet genau das ... kein bisschen Programmcode erforderlich. Befähigen Sie Personen ohne Programmierkenntnisse dazu, Ideen schnell zu Geschäftsanwendungen zu machen ... mit der No-Code-Anwendungsentwicklung.

4) Agile Entwicklung

Verkürzen Sie die Zeit bis zur Wertschöpfung, indem Sie Anwendungen in rasantem Tempo erstellen und bereitstellen ... und sie dann weiter verbessern. Low-Code-Entwicklung ermöglicht die Iteration von Apps und deren Veröffentlichung, sobald Funktionen vorhanden sind. Da die Veränderungen in der Low-Code-Entwicklung so schnell vonstatten gehen, wird die agile Transformation noch einfacher.

5) Sofortige Unterstützung aller Mobilgeräte

Einmal entwickeln, überall einsetzen. Mit der explosiven Verbreitung von Mobilgeräten wie Smartphones und Tablets brauchen Anwendungen plattformübergreifende Kompatibilität, die im Design verankert ist. Mit echter Low-Code-Entwicklung sollte das hinter den Kulissen automatisch funktionieren: ohne weitere Arbeit, Programmieren oder Ressourcen.

6) Deklarative Tools

Mit Low-Code-Software werden deklarative Tools über visuelle Modelle und Geschäftsregeln implementiert. Da keine spezifischen Codezeilen für diese Tools geschrieben werden müssen, reduziert sich der Aufwand für Änderungen oder Erweiterungen in der Zukunft. Außerdem wird die Entwicklung beschleunigt.

7) Sicherheit und Stabilität

Ursprünglich war die Low-Code-Entwicklung auf kleinere, abteilungsspezifische und weniger kritische Funktionen ausgerichtet. Heutzutage ist Low-Code jedoch unternehmenstauglich. Die besten Plattformen verfügen über alle notwendigen Sicherheitszertifizierungen und haben auch Erfahrung mit groß angelegten Initiativen.

Low-Code in Aktion

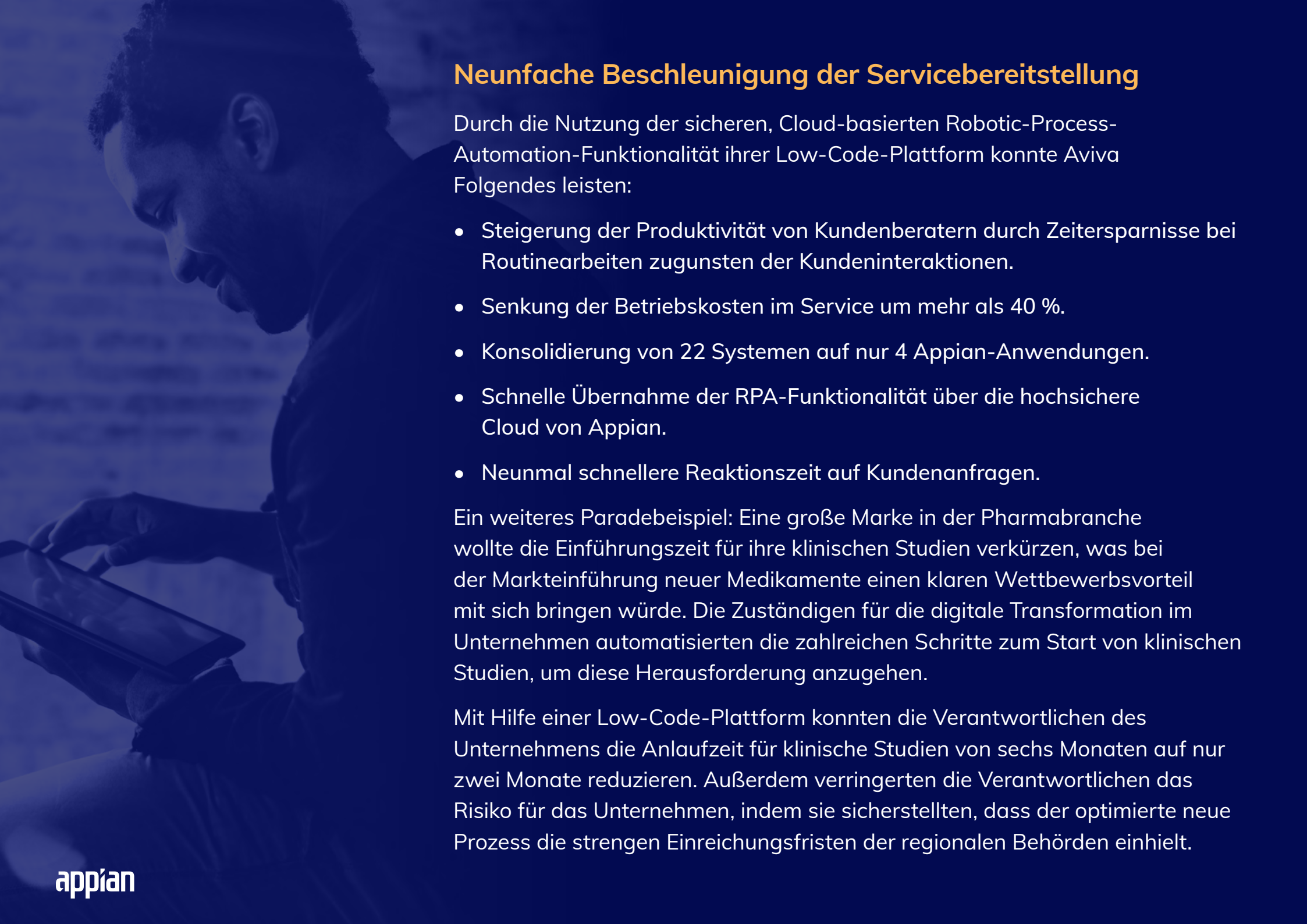
Mit Hilfe einer modernen Low-Code-Plattform konnte ein 300 Jahre altes Versicherungsunternehmen eine bemerkenswerte, 9-fache Verbesserung der Kundenreaktionszeiten erzielen.

Aviva, der größte Versicherungsanbieter Großbritanniens, betreut mehr als 36 Millionen Kunden in 16 Ländern. Doch die Kundendaten und -prozesse waren auf verschiedene Abteilungen und Systeme aufgeteilt. Vor der Einführung von Low-Code mussten die Kundenbetreuer auf bis zu 22 verschiedene Systeme zugreifen, um eine einzige Kundendienstsanfrage zu bearbeiten.

Aber mit Hilfe der intelligenten Automatisierung in der Funktionalität zur Vereinheitlichung von Daten der Low-Code-Automatisierungsplattform von Appian können Berater nun einen einzigen Bildschirm in Appian aufrufen, der jede Police eines Aviva-Kunden anzeigt.

„In der Vergangenheit mussten unsere Berater täglich auf 12 bis 22 Systeme zugreifen und darin navigieren. Jetzt brauchen sie nur noch ein System – und das ist Appian“, so Paula Whitwell-Lumsden, UK Customer Operations Strategy & Transformation Director

Mit den leistungsstarken Case-Management-Funktionen von Appian war Aviva in der Lage, seine Low-Code-Plattform als einheitliches System für Daten zu nutzen, die mehrere Alt-Systeme umfassen. Außerdem konnte der Self-Service für Kunden durch die Anbindung von Appian an das Kundenportal vereinfacht werden (über Web-APIs). All dies ermöglichte es den Kunden, Geschäfte mit Aviva abzuwickeln, ohne den Umweg über das Contact Center des Unternehmens gehen zu müssen.



Neunfache Beschleunigung der Servicebereitstellung

Durch die Nutzung der sicheren, Cloud-basierten Robotic-Process-Automation-Funktionalität ihrer Low-Code-Plattform konnte Aviva Folgendes leisten:

- Steigerung der Produktivität von Kundenberatern durch Zeitersparnisse bei Routinearbeiten zugunsten der Kundeninteraktionen.
- Senkung der Betriebskosten im Service um mehr als 40 %.
- Konsolidierung von 22 Systemen auf nur 4 Appian-Anwendungen.
- Schnelle Übernahme der RPA-Funktionalität über die hochsichere Cloud von Appian.
- Neunmal schnellere Reaktionszeit auf Kundenanfragen.

Ein weiteres Paradebeispiel: Eine große Marke in der Pharmabranche wollte die Einführungszeit für ihre klinischen Studien verkürzen, was bei der Markteinführung neuer Medikamente einen klaren Wettbewerbsvorteil mit sich bringen würde. Die Zuständigen für die digitale Transformation im Unternehmen automatisierten die zahlreichen Schritte zum Start von klinischen Studien, um diese Herausforderung anzugehen.

Mit Hilfe einer Low-Code-Plattform konnten die Verantwortlichen des Unternehmens die Anlaufzeit für klinische Studien von sechs Monaten auf nur zwei Monate reduzieren. Außerdem verringerten die Verantwortlichen das Risiko für das Unternehmen, indem sie sicherstellten, dass der optimierte neue Prozess die strengen Einreichungsfristen der regionalen Behörden einhielt.

Krise, Veränderung und Anpassung, wenn es am meisten darauf ankommt.

Im Bereich Low Code gibt es viel Anbieter-Hype über „branchenführende“ App-Entwicklung und „Marktführerschaft“. Sich hier einen tatsächlich objektiven Überblick zu verschaffen, kann eine Herausforderung sein.

Es lohnt sich allerdings, die Meinung unabhängiger Analysten zu berücksichtigen:

Gartner Magic Quadrant for Enterprise Low-Code Application Platforms 2020.

Forrester Wave: Software for Digital Process Automation – Deep Deployments, Q2 2019 (Software für digitale Prozessautomatisierung – tiefe Bereitstellungen).

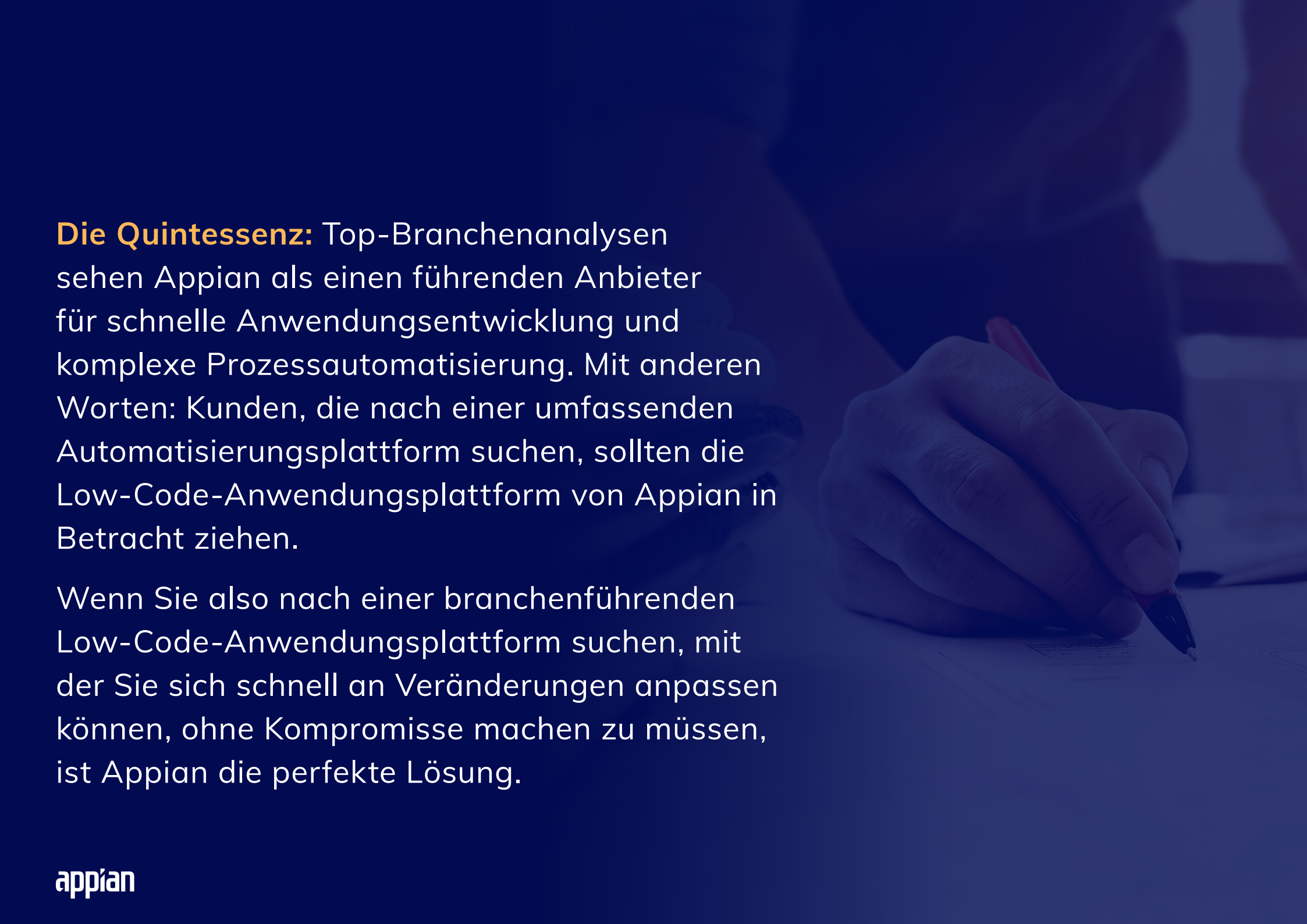
Branchenanalysten berichteten, dass zu den technologischen Unterscheidungsmerkmalen von Appian die Full-Stack-Automatisierungsfunktionen, die vorgefertigte No-Code-Integration mit verschiedenen KI-Diensten und die End-to-End-Lebenszyklusunterstützung für DevOps gehören ... und dass die Roadmap des Unternehmens für 2020 Verbesserungen bei der Integration von KI-Diensten, DevOps-Funktionen, RPA und erweiterte KI-Unterstützung für die Anwendungsentwicklung umfasst.

Gartner stellt fest:

„Der Kern der Stärke der Low-Code-Anwendungsplattform von Appian ist die umfangreiche prozessgesteuerte Anwendungsentwicklung. Die Fähigkeit von Appian, einen kompletten Stack von Low-Code-Automatisierungswerkzeugen anzubieten, die komplexe Workflows, Geschäftsregeln und Case Management zusammen mit RPA handhaben können, ist ein wichtiges Unterscheidungsmerkmal. Darüber hinaus bietet es Low-Code-Tools zur Erstellung von Multi-Experience-Apps, um Kunden- und Mitarbeitererlebnisse zu ermöglichen ...“

Forrester sagt:

„Appian schafft es in die Kategorie der Leaders als Low-Code-Anbieter, der besonders in komplexen Prozessumgebungen gut abschneidet ...“



Die Quintessenz: Top-Branchenanalysen sehen Appian als einen führenden Anbieter für schnelle Anwendungsentwicklung und komplexe Prozessautomatisierung. Mit anderen Worten: Kunden, die nach einer umfassenden Automatisierungsplattform suchen, sollten die Low-Code-Anwendungsplattform von Appian in Betracht ziehen.

Wenn Sie also nach einer branchenführenden Low-Code-Anwendungsplattform suchen, mit der Sie sich schnell an Veränderungen anpassen können, ohne Kompromisse machen zu müssen, ist Appian die perfekte Lösung.

appian

